Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt
1889

190 (3.12.1889)

urn:nbn:de:gbv:45:1-429036

Visual Library

Jeversches Wochenblatt

und

Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

№ 190. Dienstag, den 3. December 1889.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Beleuchtungs-Tabelle

für den Monat December 1889.

Datum.	Phase.	Leuchtzeit.	Datum.	Phase.	Leuchtzeit.
1.		—	17.		4½—12
2.		—	18.		4½—12
3.		—	19.		4½—12
4.		—	20.		4½—12
5.		—	21.		4½—12
6.		—	22.	●	4½—12
7.	●	—	23.		4½—12
8.		—	24.		4½—12
9.		4½—7	25.		4½—12
10.		4½—8	26.		4½—12
11.		4½—9	27.		4½—12
12.		4½—10	28.		4½—12
13.		4½—11	29.	◑	—
14.		4½—12	30.		—
15.	☾	4½—12	31.		—
16.		4½—12			

Jever, 1889 December 2.

Stadtmagistrat.

Dr. Büsing.

Convocation.

In dem Hypothekenbuche des Kreises Jever ist ingrossirt am 8. Juni 1865 Nachmittags 2 Uhr:

1. auf Anna Friederike Susanne, geb. Schroeder, Wittwe des Arbeiters Hinrich Staßen Dirks bei der Heidmühle, später Ehefrau des Häuslings Jürgen Gerhard Onken daselbst:
   An die vier minderjährigen Kinder des Arbeiters Hinrich Staßen Dirks bei der Heidmühle . . 547 Rthlr. 17 gs. 8⁴/₅ sw.
   Crt. m. Z. u. K.
2. auf Jürgen Gerhard Onken bei Siebetshaus:
   Zu Gunsten der vier minderjährigen Kinder des H. St. Dirks bei der Heidmühle eine Generalhypothek bis zur Summe von
   547 Rthlr. 17 gs. 8⁴/₅ sw.
   Crt. m. Z. u. K.

Auf Antrag des Landhäuslings Heinrich Gerdes bei Heidmühle — jetzigen Eigenthümers der den obigen Ingrossaten unterworfenen Landhäuslingsstelle zu Artikel Nr. 244 der Mutterrolle der Gemeinde Schortens — welcher behauptet, daß er Niemanden kenne, welchem ein Anspruch an den Ingrossaten zustehe, werden alle Diejenigen, welche Rechte an den obgedachten Ingrossaten zu haben glauben, hiermit aufgefordert, ihre desfälligen Rechte in dem auf den

16. Januar k. J.

angesetzten Anmeldetermin bei dem unterzeichneten Amtsgerichte gehörig anzumelden, bei Strafe, daß die Ingrossate für erloschen erklärt werden und die Tilgung verfügt wird.

Die Anmeldungen können schriftlich oder mündlich zum Protocolle des Gerichtsschreibers gemacht werden.

Der Ausschlußbescheid erfolgt am

18. Januar 1890.

Jever, 1889 November 23.

Amtsgericht, Abth. II.

Hemken.

Meyerholz.

Immobil-Verkauf.

Gegen die Ehefrau des Kaufmanns Paul Arthur Vater, Helene Margarethe geb. Cassens, in Neubremen, Amts Jever, ist auf Antrag eines Gläubigers die Zwangsversteigerung des der Ehefrau Vater gehörigen, in Neubremen, Gemeinde Bant, nördlich an der Bremerstraße belegenen, in der Mutterrolle der Gemeinde Bant unter Artikel 267, Flur 6, Parzelle 629/106 catastrirten Grundstücks, bestehend in einem Wohnhause und Tanzsaal nebst Hofraum, groß 4 a 47 qm, verfügt.

Vorbesitzer war zu Artikel 19 der Gemeinde Bant der Baumeister Lüder Rutenberg zu Bremen.

Es werden daher alle Berechtigte aufgefordert, ihre hypothekarischen Forderungen an Capital, Zinsen und Kosten und ihre dinglichen Ansprüche, insbesondere Eigenthums-, lehnsrechtliche und fideicommissarische Rechte, Reallasten und Servituten, bei Strafe des Verlustes des dinglichen Anspruches in dem auf den

15. Januar 1890

hiemit angesetzten Angabetermine anzumelden und den Angaben die etwaigen Beweismittel, namentlich aber die Urkunden über hypothekarische Eintragungen in Original beizufügen.

Die Angaben sind schriftlich oder mündlich zu Protocoll des Gerichtsschreibers zu machen und hat der Angebende, wenn er nicht im Amtsbezirke wohnt, einen daselbst wohnenden Zustellungs-Bevollmächtigten zu benennen.

Der Versteigerungstermin findet am

28. Februar 1890, Vorm. 11 Uhr,

im Gerichtslocale statt und können die Auszüge aus der Mutterrolle und aus dem Hypothekenbuche, das Taxat und der Entwurf der Verkaufsbedingungen 14 Tage vor dem Termine auf der Gerichtsschreiberei hieselbst eingesehen werden.

Jever, 1889 Novbr. 24.

Amtsgericht, Abth. III.

Graepel.

Meyerholz.

Landesbibliothek Oldenburg

Gemeindesache.

Die Beiträge zur Amtsverbands- und Gemeindecasse de Mai 1889/90 werde ich am

Freitag, 6. Decbr. d. J.,
Nachmittags von 3 bis 7 Uhr,

in Ihnen Gasthause hies. heben.

Sengwarden, 1889 Decbr. 2.

G. Eggers, Rfr.

Armensache.

Nächste Sitzung der Armenkommission am Freitag, den 6. Decbr. d. J., Nachmittags 3 Uhr.

Tettens, 1889 Decbr. 2.

T. Brandis, G.-V.

Vergantungen.

Die Viehhändler Gebr. Bunk zu Wittmund lassen am

Donnerstag, den 5. Decbr. d. J.,
Nachm. 1 Uhr anfangend,

in Abels Wirthshause zum „Rothen Löwen" hies.:

80 bis 100 Stück große u. kleine Schweine

meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen. Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever. **M. U. Minssen.**

Der Viehhändler F. Husemann zu Jever läßt am

Donnerstag, den 5. Decbr. d. J.,
Nachmittags 2 Uhr anfangend,

in der Behausung des Gastwirths Siems zu Sedan:

40–50 Stück große u. kleine Schweine

mit Zahlungsfrist öffentlich meistbietend verkaufen.

Neuende, 1889 Novbr. 28.

H. Gerdes,
Auctionator.

Herr H. Lubinus zu Hooksiel läßt Fortzugs halber seine Mobilien 2c. am

Donnerstag, den 5., und Freitag, den 6. December,
jedesmal Nachm. 1 Uhr anfgd.,

in seinem Hause öffentlich meistbietend mit üblicher Zahlungsfrist durch mich verkaufen und zwar:

1 Brockhaus Conversations-lexicon in 16 Bänden, **2 vollständige Betten,** Bett- und Leinenwäsche, **4 hölz Bettstellen, darunter 3 mit Matratzen,** 1 eis. Bettstelle mit Matratze, 1 Secretair, 2 Sophas, 1 Sophatisch, 2 Polsterlehnstühle, 6 Polsterstühle, 1 Schreibpult, **3 zweithürige Schränke,** 1 Glasschrank, **1 Regulator,** 2 Wanduhren, versch. Spiegel, 3 Commoden, **1 Nähmaschine,** viele Rohr- und Rüschenstühle, 1 Klappstuhl, div. große und kleine Tische, 2 schöne Blumentische, **1 Springbrunnen mit Aquarium, 1 Wiener Badestuhl** mit Einrichtung für Holzkohlenheizung, 1 Wasserfilter, 1 Waschtisch, **1 eiserne diebessichere Geldcassette,** 1 Barometer, 3 große Teppiche, versch. Wandkörbe und Borten, allerlei Schildereien, Torf- und Kohlenkasten, 1 Kochofen, eis. und emaill. Töpfe und Kessel, Lampen und Laternen, sämmtliches Haus- und Küchengeräth, allerlei Porzellan- und Steingutsachen, Kartoffeln, Holz, Kohlen, Torf und was weiter alles zum Vorschein kommen wird.

Käufer werden freundl. eingeladen.

Sengwarden. **Wilh. Reiners,**
Auctionator.

Für betreffende Rechnung sollen am

Montag, den 9., und Dienstag, den 10. December d. J.,
jedesmal Nachm. 2 Uhr anfangend,

im Saale des Gastwirths Tiesler zu Neuende:

eine große Parthie Herren- und Knabenanzüge, Damen- und Mädchen-Regenmäntel, eine Parthie Wintermäntel, Kleiderzeuge in Wolle und Halbwolle, ca. 1000 Meter woll. Warps, Cattune, Hemdenzeuge, Leinen und Halbleinen, 30 Dtzd. Damen- und Mädchen-Schürzen, viele Wollsachen, als: Capotten, Kopf- und Taillentücher, nur neue moderne Sachen, Shawls, Damenwesten und Handschuhe, Unterziehzeuge in Wolle und Halbwolle, Hemden, Kittel und Blousen und was mehr da sein wird

mit Zahlungsfrist öffentlich meistbietend verkauft werden.

Neuende, 1889 November 30.

H. Gerdes,
Auctionator.

Die Ehefrau des Arbeiters Aug. Oelrichs zu Fedderwarden läßt

Montag, den 9. December,
Nachm. 1 Uhr anf.,

im Hause des Zimmermeisters Eggers das. folgende Gegenstände öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist durch mich verkaufen und zwar:

Landesbibliothek Oldenburg

1 vollständiges Bett, 2 Tische, 6 Wiener Rohrstühle, 2 Rüschenstühle, 1 Commode, 1 eichene Kiste, 1 ganz neue Bettstelle, 1 1 amerik. Wanduhr, 1 silb. Taschenuhr, 1 mahag. Spiegel, mehrere Töpfe mit Blumen, 1 Kuppellampe, 1 Garderobenhalter, 1 Zeitungsmappe, 1 Rauchservice, 2 Gardinenkasten, 2 Rouleaux, 1/2 Dtzd. Matten, 1 Armkorb, 1 Handkorb und 1 porzell. Spuckbecken,

2 zink. und 1 hölz. Wassereimer, 1 Torfkasten, 1 Theekessel, 1 Kesselhaken, 1 eis. Topf, 1 Kuchenpfanne, 1 Kaffeemühle, 1 Kaffeetrommel, mehrere Teller, Messer u. Gabeln, 1 Brodkorb, 1 mess. Leuchter, 1 Waschbalje, 1 Hecker, 1 eiserne Harke, 1 Spaten u. s. w.

Kaufliebhaber werden freundlichst eingeladen.

Sengwarden.

Wilh. Reiners,
Auctionator.

Auction.

Im Auftrage des Fabrikanten Herrn H. Steinfort hierselbst als Vormund der minderjährigen Kinder des weil. Bahnhofs-Restaurateurs J. H. Meents werde ich am

Freitag, den 13. December d. J., u. an den folgenden Tagen, Nachmittags 2 Uhr anfangend, im Meents'schen Hause neben der Koppelhörner Mühle,

folgende Sachen und zwar:

1 mahag. Schreibsecretair, 1 Schreibpult, 1 Sopha, 1 Sophatisch, 1 mahag. Klapptisch, 1 Rauchtisch, 2 Spiegel, 1 Dtzd. Wiener Stühle, 8 Sessel, mehrere Bettstellen mit Matratzen, Nachttische und Kleiderständer, 1 gr. achteckigen Chocoladenglasschrank, 1 Chocoladenkasten, 1 polirten Eckschrank, 1 Aquarium mit Maschine, 1 chinesischen Nähkasten mit Gestell, 1 Decimalwaage, 1 Wasch- und Wringmaschine, 1 großes Schiffsmodell, versch. Tische, 1 neue Fleisch Hackmaschine, mehrere Betten und Bettzeug, 3 Bierapparate, 2 Luftpumpen mit Kesseln, 1 gr. holländische Standuhr, 1 Leckbrett, 1 Comptoirschrank, 1 mahag. Spieltisch, 1/2 Dtzd. nußbaum. Rohrstühle, mehrere Bilder und Oelgemälde, verschiedene Sorten Weißwein und Rothwein, mehrere Dutzend Flaschen Doornkaat, Arrak, Punsch 2c., silberne und versilberte Eßlöffel, Gabeln und Messer, mehrere Dutzend gew. Messer und Gabeln, 1 eisernen Geldschrank, 1 ganz neuen eleganten Kranken-Fahrstuhl, silberne und versilberte Tabletts und Theelöffel, 3 Vogelbauer, 2 Fruchtkörbe, Gardinen, Wein- und Schnapsgläser, Bierseidel, Porzellan- und Glassachen, Waschbaljen, Tischlampen, Bieruntersätze, Serviettenringe, leere Kisten und Körbe und viele andere Gegenstände, wie sie in einem größeren Haushalte und Restaurant vorkommen,

öffentlich meistbietend auf **Zahlungsfrist** verkaufen wozu Kaufliebhaber hiermit eingeladen werden.

Wilhelmshaven, 29. November 1889.

Rudolf Laube,
Auctionator.

Verpachtungen.

Der Landwirth R. D. Remmers zu Roffhausen will sein zu **Wilhelmshaven, Augustenstraße Nr. 4,** belegenes, olim B. Wilken'sches Immobil, bestehend in einem zu 2 Wohnungen eingerichteten Wohnhause, Stall und Kellerräumen und einem Vorgarten, zum sofortigen Antritt, event. zum 1. Mai 1890, verpachten und wird Termin hiezu auf

Mittwoch, den 4. Decbr. d. J., Abends 6 Uhr,

im Hotel „Hof von Oldenburg" in Wilhelmshaven angesetzt.

Das Immobil ist außerordentlich geeignet für einen Milch- und Gemüsehändler und müßte ein solcher bei einigermaßen Bestreben ein lohnendes Geschäft machen.

Der Eigenthümer, welcher auch nicht abgeneigt ist, das Immobil zu verkaufen, wird im obigen Termine auch Kaufgebote entgegennehmen und wenn irgend möglich, gleich den Zuschlag ertheilen.

Neuende, 1889 Novbr. 29.

H. Gerdes,
Auctionator.

Die zum Nachlasse der weil. Wittwe Kunze geb. v. Königshaven gehörigen 4 Matten Landes am Schützenhofswege, „Kleizäune" genannt (1 Hectar 88 a 23 qm), bisher benutzt von Christ. H. Behrens, sollen zum Antritt auf den 1. Mai 1890 fernerweit auf 6 resp. 3 Jahre öffentlich meistbietend verpachtet werden. Verpachtungstermin steht an auf den

7. December d. J., Abends 5 Uhr,

im Gasthause „Stadt Jever" bei Herrn A. Lübben hieselbst.

Jever, 1889 Decbr. 1.

Behrens.

Das zur Zeit vom Klempner Karrasch benutzte Wohnhaus an der Rosmarienstraße hieselbst soll zum Antritt auf den 1. Mai 1890 auf 6 resp. 3 Jahre am

7. December d. J., Abends 6 Uhr,

im Gasthause „Stadt Jever" öffentlich meistbietend verpachtet werden. Pachtliebhaber werden hiemit eingeladen.

Jever, 1889 Decbr. 1.

Behrens.

Der Zimmermeister A. Th. Gerdes zu Tettens läßt am

Donnerstag, den 12. December d. J., Nachmittags 3 Uhr, in Coldewey's Wirthshause daselbst,

einen seiner Ehefrau gehörenden Hamm Landes zur Größe von 4 Matten, zum Beweiden oder zur Verabnutzung als Pflugland, auf mehrere Jahre öffentlich an den Meistbietenden verpachten.

Pachtliebhaber werden eingeladen.

Hohenkirchen, 1889 December 1.

H. Jürgens,
Auctionator.

Landesbibliothek Oldenburg

Die zum Nachlasse des weil. Frerich Eilers Willms gehörige, zu Grafschaft hart an der Chaussee belegene Stelle, groß 1 ha 51 a 31 qm, soll **auf sofort** auf ein oder mehrere Jahre verpachtet werden. Termin hierzu ist angesetzt auf **Sonnabend, den 7. December d. J., Nachmittags 5 Uhr, in Folkers Wirthshause hierselbst.**

Sillenstede, 1889 December 2.

Albers.

Bekanntmachungen.

Der Arbeiter H. H. Hohlen zu Voßlapp beabsichtigt, seine daselbst unmittelbar am Deiche belegene

Häuslingsstelle

mit großen Gartengründen

durch mich zu verkaufen und ist Termin zur Unterhandlung unter der Hand auf

Sonnabend, den 7. December,
Nachmittags 4 Uhr,

in Joh. Behrens Gasthause zu Sengwarden angesetzt.

Dem Käufer können 1½ Parcellen Grodenland pachtweise mit übertragen werden.

Sengwarden. **Wilh. Reiners,**
Auctionator.

Die Erben des weil. Gemeindevorstehers F. Janssen hies. beabsichtigen, das zur Erbmasse gehörige, früher vom Erblasser bewohnte, mitten im Dorfe Sengwarden schön belegene, im guten baulichen Zustande befindliche

Wohnhaus

unter der Hand zu verkaufen und ist Termin zur Unterhandlung auf

Mittwoch, den 11. December,
Nachmittags 4 Uhr,

in Ihne Ihnen Gasthause zu Sengwarden angesetzt.

Das Haus eignet sich besonders für einen Privatier.

Sengwarden. **Wilh. Reiners,**
Auctionator.

Der Zimmermeister H. M. Ommen zu Hohenkirchen wünscht seine hieselbst belegene, zu zwei Wohnungen eingerichtete Besitzung zum Antritt auf den 1. Mai 1890 auf ein oder mehrere Jahre durch den Unterzeichneten unter der Hand zu verpachten.

Pachtliebhaber wollen sich ehestens bei dem Verpächter oder bei mir zum Unterhandeln einfinden.

Hohenkirchen, 1889 Decemb r 1.

H. Jürgens,
Auctionator.

Alle, welche an den Nachlaß des weil. Lader M. Theilen zu Schortens Forderung haben, werden ersucht, bis 14. December d. J. specifizirte Rechnungen an mich einzureichen, und diejenigen, welche an den Nachlaß schulden, wollen in gleicher Frist Zahlung leisten.

Heidmühle, 29. Novbr. 1889.

J. G. Popken.

Ausweis

der Oldenburgischen Landesbank

pro 30. November 1889.

Activa.		M.
Cassebestand		156 261 37
Wechsel		8 306 613 62
Effecten		2 839 724 27
Discontirte verlooste Effecten		3 420 —
Conto-Corrent-Saldo		6 900 122 72
Lombard-Darlehen		11 533 936 23
Bankgebäude, abgeschrieben bis auf		14 500 —
Nicht eingeforderte 60% des Actien-Capitals		1 800 000 —
Diverse		226 773 46
		31 781 351 67
Passiva.		
Actien-Capital		3 000 000 —
Depositen:		
Regierungsgelder u. Guthaben öffentl. Cassen	9 459 474 64	
Einlagen von Privaten	17 376 091 21	
„ auf Check-Conto	582 901 37	
		27 418 467 22
Aufgerufene, noch nicht zur Einlösung gelangte Banknoten		800 —
Reservefonds		383 904 46
Diverse		978 179 99
		31 781 351 67

Wir vergüteten im Monat November

für Einlagen mit halbj. Kündigung	3 %	Zinsen.
„ auf viertelj. „	2½ %	
„ „ kurzer Kündig. und auf Check-Conto	2 %	

Oldenburgische Landesbank.

Brofft. Harbers. Wiesenbach.

Old. 3½% conf. Anleihe und verschiedene sonstige Obligationen habe zum Verkauf stets vorräthig. Gelder zur Belegung bei der Old. Landesbank besorge ohne Kosten und können die Zinsen bei mir erhoben werden.

Jever. J. C. Kleiß.

Goldene und silberne

Taschenuhren,

mit neuen geschmackvollen Decorationen
empfiehlt
in reichster Auswahl

J. Thymm,

Uhrmacher, Hooksiel.

Muscatblüthe,

pr. Flasche 70—80 Pfg.

Landesbibliothek Oldenburg

Emaill. Topfdeckel,

ca. 500 Stück,

werden zu jedem annehmbaren Preise verkauft, am liebsten zusammen.

Burgstraße. **Josephs.**

Die 1te Stuttgarter Serienloosgesellschaft

verfolgt den Zweck, für ihre Mitglieder in der Serie bereits gezogene Staatsanlehensloose, welche bei der Prämienziehung **unbedingt gewinnen müssen,** zu erwerben. — Am 15. und 31. December finden 2 große Ziehungen statt, wodurch den Mitgliedern **eine besonders hohe Gewinnchance** bevorsteht. Es sollte daher Niemand versäumen, jetzt beizutreten. — Jahresbeitrag Mk. 42.—, viertelj. 10 Mk. 50 Pf., monatl. 3 Mk. 50 Pf. — Statuten versendet **F. J. Stegmeyer in Stuttgart.**

Monats=Uebersicht
der Oldenburgischen Spar= und Leih=Bank, Filiale Jever,
pro 1. December 1889.

Activa.	Mk.	₰
Casse=Bestand	44 469	34
Wechsel=Bestand	543 755	79
Conto=Corrent=Debitoren	845 436	61
Effecten=Bestand	39 873	85
Darlehen gegen Hypothek	162 314	62
Diverse Debitoren	37 898	14
	1 673 748	35

Passiva.	Mk.	₰
Depositen=Bestand	1556 437	83
Conto=Corrent=Creditoren	77 959	88
Diverse Creditoren	39 350	64
	1 673 748	35

Für die Verbindlichkeiten der Filiale haftet die **Oldenburgische Spar= und Leih=Bank** mit ihrem gesammten Actien=Capital von 3 000 000 Mk. und dem Reservefonds von 750 000 Mk.

Wir vergüten für Einlagen:

bei 3monatlicher Kündigung $1/2$ % unter dem jeweiligen Discont der Deutschen Reichsbank, mindestens $2 1/2$ %, höchstens $3 1/2$ % p. a.

bei kurzer Kündigung . . . . 2 % p. a.

Jever, 1889 December 1.

Oldenburgische Spar= u. Leih=Bank, Filiale Jever.

Clemens. **Cornelius.**

Preisverzeichniß
der
Theehandlung
von
P. Koeniger in Jever.

Pecco, per Pfd. 5 und 6 Mk.,
Souchon, per Pfd. 1 Mk. 60 Pf., 2 Mk., $2 1/2$, 3 und 4 Mk.,
Imperial, per Pfd. 3 Mk.,
Haysan, per Pfd. $2 1/2$ und 3 Mk.,
Melange, per Pfd. 3 und 4 Mk.

Nervenschwäche

und deren Folgezustände: Angstgefühl, Appetitlosigkeit, Gedächtnißschwäche, Gemüthsverstimmung Herzklopfen, Magenschwäche, Ohrensausen, Mattigkeit, Schlaflosigkeit, Schwindel, Uebelkeit, Zittern der Glieder 2c., beseitige ich auch in den hartnäckigsten Fällen durch meine rationellen Heilmittel.

Heyden, Chemiker, **Hamburg.**

Sämmtliche noch vorräthigen

Wintermäntel

verkaufe ich nunmehr, um gänzlich zu räumen,

zu sehr ermäßigten billigen Preisen.

A. Mendelsohn,
Jever.

Bewahrschule.

Der Vorstand der Bewahrschule bittet wiederum so herzlich wie dringend um Gaben an Geld, Kleidungsstücken u. s. w. für die Weihnachtsbescheerung der Kinder der Bewahrschule.

Gaben nehmen gern entgegen
Fräulein Jürgens, Osterstraße,
und Pastorin Gramberg.

Landesbibliothek Oldenburg

ff. Pecco-Souchong mit Blüthen pr. Pfd. 4,— Mk.
" " " " " " 3,— "
" " " " " " 2,40 "
" " " " " " 2,— "
" Pecco-Tjik Mayak " " 1,60 "
" Haysan Imperial " " 3,— "
" " " " " " 2,— "
empfiehlt in stets frischer, kräftiger, aromatischer Waare **E. G. Peters,**
Jever, Schlachtstraße. Theehandlung.

Abermals 2 höchste Preise, 2 goldene Medaillen!
Internationale Nahrungsmittel-Ausstellung Cöln 1889.

P. H. Inhoffen

Bonn a. Rh.,

Hoflieferant
Ihrer Majestät der Kaiserin und Königin Friedrich,
größte Dampf-Kaffeebrennerei mit Maschinenbetrieb in Bonn und **einziges** Geschäft der Branche am Platze, welches nicht allein behauptet, sondern auch **nachweisen** kann, daß es die **größte Production** und den **größten Versandt** in gebranntem Kaffee hat,

empfiehlt ihren als beste und billigste Marke berühmten

gebrannten Java

in 1/5, 1/4 und 1/2 Kilo-Packeten
zu **80, 85** und **90** Pfg.

Niederlagen
in **Jever** bei **A. G. Andrée, C. F. Andrée, Otto Bley, J. H. Cassens, Eilers & Gerken, B. W. Frerichs, J. C. Kleiß, P. Koeniger, E. G. Peters.**
Hohenkirchen: Aug Albers.
Sande: R. J. Rojlfs.
Schortens: Carl Raes.
Sengwarden: G. Eggers.
Wittmund: H. G. Janssen.

Rosinen in bek. schöner Waare, per Pfd. 22 Pf., Pflaumen, per Pfd. 15, 20, 25, 30, 40 Pf., Schnittäpfel, per Pfd. 25 Pf., empfiehlt
Jever, Hopfenzaun. H. W. Hinrichs.

2000 Pfund Rosinen,

pr. Pfd. 20 Pfg., empfiehlt C. F. Andrée.

Marschall-Magenbitter,

gesund und wohlschmeckend.

Ungeziefer und Hautpflege des Viehes!

Angeler Viehwaschpulver, angefertigt seit 1866 in der Apotheke zu Satrup in Angeln, beseitigt sehr schnell und sicher **jegliches Ungeziefer** bei **Rindvieh, Pferden, Schafen und Schweinen.** Es übertrifft nicht nur **jedes andere** hier zu Lande gebräuchliche Mittel an **Wirksamkeit und Billigkeit** (beispielsweise das jetzt so theure Insectenpulver, sowie das unbequeme Waschen mit Taback-Präparaten), sondern wirkt außerdem **überaus wohlthuend** auf die **Gesundheit der Thiere.**

Dieselben zeigen, mit diesem Mittel gereinigt, **erhöhte Freßlust** und erhalten ein **weiches** und **glänzendes Fell.**

Packete für 50 Pf. und 1 Mk. mit einer Beilage: Die Wichtigkeit der Hautpflege beim Rindvieh.

Zu haben mit genauer Gebrauchs-Anweisung an jedem Packet allein **echt** in der Apotheke zu Hohenkirchen, Dr. Goldhammer, bei Apotheker Levin in Jever, bei Apotheker E. Gödecke in Hooksiel, bei Apotheker C. Wecke in Fedderwarden, bei Apotheker F. von Hove in Neustadt-Gödens, sowie in der Apotheke zu Carolinensiel.

Bei Herrn Apotheker Dr. Goldhammer in Hohenkirchen ist auch das bewährte **Satruper Verkalbungs-Pulver** zu haben, ein sicherer Schutz gegen das Verwerfen. Durch Anwendung dieses Mittels wird der Landmann vor empfindlichen Verlusten bewahrt, wenn das Verkalben oder Verwerfen der Kühe häufig vorkommt oder wie es in manchem Viehstapel der Fall ist, mehrere Jahre hintereinander fast seuchenartig auftritt.

Sarg-Lager

sowie Leichen-Bekleidungen.

Ed. Reents,
Kirchhofstraße.

Jeverländische Bank.

Wir vergüten für Einlagen jährlich an Zinsen auf
halbjährige Kündigung 3%,
vierteljährige " 2½%,
kurze " 2%,
kaufen und verkaufen zum Tagescourse Staatspapiere verschiedener Art, geben in beliebigen Beträgen Wechsel auf bedeutendere Plätze Nord-Amerikas ab und gewähren Darlehen zu mäßigen Zinsen.

Jeverländische Bank.
Lüken, Mettcker & Fimmen.

Hoppe's Butterpulver

erleichtert das Buttern, vermehrt die Ausbeute, verschönert Farbe und Geschmack. In Schachteln à 25 und 50 Pf. nur echt bei
B. W. Frerichs in Jever.

Prima Virgin,

Korn-Genever.

Landesbibliothek Oldenburg

1 Mark kostet das Loos.

Gewinn-Uebersend. kostenfrei.

Haupt-Ziehung der Weimar-Lotterie vom 14.—17. Decbr. 1889.

Hauptgewinn w. **50,000 Mk.** w. Hauptgewinn

5000 Gewinne im W. von 150,000 Mk.

Keine Ziehungs-verlegung

11 Loose für 10 Mark.

Loose sind allerorts in den durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen zu haben, auch zu beziehen durch

den Vorstand der ständigen Ausstellung in Weimar.

Schon in wenigen Tagen, am 5. December, Ziehungsanfang

II. Saalfelder Kirchbau-Geldlotterie.

Haupt-Treffer **30000 Mark** und drei Mal **10000** Mark u. s. w. u. s. w., insgesammt **8073** Geldgewinne.

Loose nur **3** Mark, 11 Loose für 30 Mark (für Porto und Listen 25 Pfg. extra) sind zu beziehen durch **Hermann Brüning, Saalfeld a. d. Saale.**

Saalfelder Loose sind vorräthig in Jever bei **P. Koeniger.**

Die großartigsten Gewinnchancen

bietet unbedingt die neue 297. Hamburger Geldverloosung! Schon in 1. Classe beträgt der Hauptgewinn

50000 Mark.

In den ferneren Ziehungen befinden sich solche von ev.

500000, 300000, 200000, 100000, 75000 70000, 65000, 2 à 60000, 55000, 40000, 30000, 8 à 15000, 26 à 10000 Mk. 2c.

Bekanntlich ist unser Geschäft **ganz besonders von Fortuna begünstigt**, als Beweis mag gelten, daß wir **außer vielen andern Haupttreffern in kurzer Zeit 3 Mal die Hauptprämie von je ca. 300 000 Mk. unsern Kunden ausbezahlt haben.**

Zu der obigen 1. Ziehung empfehlen daher:

Ganze Original-Loose à 6 Mk.,
Halbe " à 3 Mk.,
Viertel " à 1 Mk. 50 Pf.

Die Ziehung ist bestimmt am 12. Decbr. und erbitten wir Aufträge umgehend Wir bemerken noch, daß wir solche unter Nachnahme ausführen, auch amtlichen Verloosungsplan beifügen und sofort nach Ziehung jedem Kunden unaufgefordert die amtliche Gewinnliste übersenden.

Mindus & Marienthal,
Hauptcollecteure,
Hamburg.

Pflaumenmus, à Pfd. 25 Pf., empf. H. W. Hinrichs.

Berliner Rothe Kreuz-(Geld) Lotterie.

Ziehung 20./21. Decbr. 150 000, 75 000, 30 000, 20 000, 5 à 10 000, 10 à 5000 2c. 2c. baar Geld. Ganze Loose 3,75 Mk., Halbe 2 Mk., Viertel 1 Mk. (Porto und Liste 30 Pf.), auch gegen Coupons und Postmarken, empfiehlt und versendet das Bankgeschäft von **Rob. Th. Schröder, Stettin.**

Carlovassi.

Samos-Ausbruch, pr. Flasche 1,50 Mk.,
Dessert- und Reconvalescentenwein.
Alleiniger Import von
Runge & Doden, Leer.

Christbaum-Confect!

(delicat im Geschmack und reizende Neuheiten für den Weihnachtsbaum),
1 Kiste enthält ca. 440 Stück,
versende gegen **3 Mark** Nachnahme.
Kiste und Verpackung berechne nicht.
Wiederverkäufern sehr empfohlen.
Hugo Wiese, Dresden, Pillnitzerstr. 47b.

Drusepulver

für Pferde, nach altbewährter Vorschrift von mir selbst bereitet, empfehle in Packeten
à 1 Pfd. 1,50 Mk.,
à ½ Pfd. 75 Pf.
Hooksiel. **Apotheker Gödecke.**

Frisches, wirksamstes Insectenpulver.
Apotheke in Hooksiel.

Mortóin, bewährt als sicherstes Mittel gegen Motten, totale Vernichtung von Fliegen, Wanzen, Flöhen, Ameisen, Küchenkäfern 2c. Pack. 50 u. 20 Pf. nur bei **Elise Hillers.**

Landesbibliothek Oldenburg

Mein Theelager

wurde dieser Tage durch bedeutende Zusendungen completirt und empfehle ich dasselbe zu ermäßigten Preisen. Besonders mache ich auf die billigen Souchons aufmerksam, welche sehr preiswerth sind.

P. Koeniger.

Prima Corned-Beef

gebe bei Büchsen und im Anschnitt pr. Pfund mit 70 Pfennig ab. **P. Koeniger.**

Passend zu

Weihnachtsgeschenken,

empfehle:

Tisch- und Hängelampen in neuen, geschmackvollen Mustern zu soliden Preisen.

Zugleich bringe mein Lager von **Haushaltungsgegenständen** in Kupfer, Blech und Messing in gütige Erinnerung.

Neuermarkt. **W. Siebels.**

Starke dauerhafte Stiefel und Schuhe.

welche sich für die Landbevölkerung und Arbeiter eignen,

kauft man zu soliden Preisen beim

Schuhmachermstr. Apel,
Belfort, Werftstr. 14.

Frostwundenverband empf. Hohenkirchner Apotheke.

In Auftrag habe ich zu belegen:

25 000 Mk., 10 000 Mk., 12 000 Mk. u. 8000 Mk.,

theils sofort, theils per Mai.

Jever. **M. U. Minssen.**

Sofort zu verkaufen oder zu verpachten

sechs Kirchensitze.

Näheres in der Exped. d. Bl. unter Nr. 182.

Das bei Deepenhausen belegene, ca. 2 Matten große Schuldienstland beabsichtige ich auf zwei Jahre als Ackerland zu vermiethen. Pachtlustige wollen sich an mich wenden.

Wüppels, den 27. Novbr. 1889. **Melle.**

Von meinem zu Sophienstiel belegenen Häuslingshause habe ich die östliche Wohnung mit Gartengrund auf Mai noch zu vermiethen.

Friedrich-Augusten-Groden.

S. J. Haschenburger.

Empfehle mich als Nähterin in und außer dem Hause.

Marie Hanken.

Wohne bei Herrn Axen, Hopfenzaunstraß.

Jeden Sonnabend

Club,

wozu freundlichst einladet

Sengwarder Chausseehaus. J. H. Frerichs.

Industrieschule.

Für die große Schaar der Kinder in der Industrieschule, 160 an der Zahl, bitte ich, wie immer, auch zur diesjährigen

Weihnachtsbescherung

um reichliche Gaben an Geld und Kleidungsstücken. Wer geben kann, gebe, und bereite den Kindern Weihnachtsfreude. Auch die kleinste Gabe wird mit herzlichem Dank angenommen.

Jever, 1889 November 23.

Gramberg I.

Ein gewandtes junges Mädchen, in allen Zweigen der Hauswirthschaft erfahren, sucht zu Mai eine Stelle in einem landwirthschaftlichen oder bürgerlichen Haushalt, zur Stütze der Hausfrau, eventuell zur Führung eines Haushalts. Schriftliche Offerten unter H. 146 an die Exped. d. Bl. erbeten.

Ein junger Mann sucht auf sofort eine Stelle im landwirthschaftlichen Betrieb. Familiäre Stellung gegen Salair. Offerten an die Exped. d. Bl. unter X. 178 erbeten.

J. Mann sucht familiäre Stellung in größerer Landwirtschaft, 4½ Jahr praktisch thätig. Gute Behandlung. Etwas Vergütung. Offerten an die Exp. d. Bl. unter K. 179 erbeten.

Gesucht.

Auf sofort eine Magd.

Hohewerther-Grashaus.

R. W. Weerdà Wwe.

Gesucht.

Auf den 1. Mai ein junges Mädchen zur Stütze der Hausfrau gegen Salair. Näheres in der Exped. d. Bl. unter Nr. 180.

Gesucht.

Zum 1. Mai ein Mädchen von 14—15 Jahren.

St. Joostergroden. J. H. Hinrichs, Schuhmachermstr.

Gesucht.

Auf sogleich bis Mai ein Arbeiter.

Bei Fedderwarden. P. Stadtlander.

Gesucht.

Zu Mai ein Lehrling für mein Sattler-, Tapezier- und Decorationsgeschäft.

Jever. R. Wachtel, Neuestraße.

Zu verkaufen.

5 Fuder gut gewonnenes Uferheu.

Haddien. Arend Remmers.

Redaction, Druck u. Verlag von C. L. Mettcker u. Söhne, Jever

— Hierzu 2 Beilagen. —

Landesbibliothek Oldenburg

Beilage

zu Nr. 190 des „Jeverschen Wochenblatts“ vom 3. December 1889.

Obrigkeitliche Bekanntmachung.

Immobil-Verkauf.

Der Weinhändler Onko Emmius Willms in Jever verstarb am 28. Juli 1889 und wurde ab intestato beerbt:

1. von seiner Wittwe Johanne Auguste, geb. Mücke, in Jever,
2. von seinen volljährigen Kindern erster Ehe, als:
   a. Bernhard Emil August Willms, Pastor in Dötlingen,
   b. Johannes Folkhard Eduard Willms, Accessist in Jever,
   c. Otto Hermann Georg Willms, Accessist daselbst,
   d. Emma Agnes Mathilde Willms daselbst,
3. von seiner noch minderjährigen Tochter zweiter Ehe Margret Johanna Willms.

Zu seinem Nachlasse gehören folgende in der Mutterrolle der Gemeinde Jever unter Artikel Nr. 506 verzeichnete Immobilien:

1. ein Haus an der Krummellenbogenstraße zu Jever nebst Stall- und Hofraum, Flur 7, Parcelle 844, groß 7 a 09 qm,
2. ein Haus an der großen Burgstraße daselbst nebst Hofraum (Garten), Flur 7, Parcelle 845, groß 7 a 97 qm,
3. ein Garten auf der Südergast daselbst, Flur 8 Parcelle 127, groß 7 a 41 qm.

Vorbesitzer waren:

a. der Parcellen Nr. 844 und 845 der Fuhrmann Christian Janssen in Jever,
b. der Parcelle Nr. 127 die Erben des Malers Peter Harms Janssen Müller in Jever.

Die obgenannten Erben des weil. Weinhändlers O. E. Willms haben beim unterzeichneten Amtsgerichte den öffentlichen Verkauf obiger Immobilien und die Erlassung einer Convocation beantragt, welchem Antrage stattgegeben ist.

Es werden demnach alle Berechtigte aufgefordert, ihre hypothekarischen Forderungen an Capital, Zinsen und Kosten und ihre dinglichen Ansprüche, insbesondere auch Eigenthums-, lehnrechtliche und fideicommissarische Rechte, Reallasten und Servituten spätestens in dem auf den

27. December 1889

angesetzten Angabetermine beim unterzeichneten Amtsgerichte anzumelden, bei Strafe des Verlustes des dinglichen Anspruches. Die Angaben können schriftlich oder mündlich zum Protocoll des Gerichtsschreibers gemacht werden.

Der Ausschlußbescheid erfolgt am

30. December 1889

und findet Verkaufstermin am

3. Januar 1890, Vormittags 11 Uhr,

im Locale des unterzeichneten Amtsgerichts statt.

Jever, 1889 October 28.

Amtsgericht, Abth. I.
Abrahams.

Meyerholz.

Vergantung.

Der Vormund über den minderjährigen Sohn des weil. Arbeiters Frerich Eilers Willms zu Grafschaft, Arbeiter Heinrich Willms zu Bohnenburg, sowie die Wittwe des Erblassers lassen die zum Nachlasse gehörigen beweglichen Gegenstände am

Donnerstag, den 12. December d. J., Nachmittags 1 Uhr anfangend,

in und beim Sterbehause auf Zahlungsfrist durch mich verkaufen, als:

1 Milchkuh,
1 Schaf,
1 Schwein,
11 Hühner, 1 Hahn;

Gold- und Silbersachen, 2 Oberbetten, 2 Unterbetten u. sonstiges Bettzeug, Kleidungsstücke, 3 Tische, mehrere Stühle, 1 Spiegel, 1 Wanduhr, 1 Commode, 1 Kiste, 1 Kleiderschrank, 1 Spinnrad, 1 Haspel, 1 Garnkrone, 2 Wollkratzer, Messer und Gabeln, Steinzeug aller Art, 1 Buddelei, 1 Butterkarne, 1 Rahmfaß, 3 eiserne Töpfe, **circa 27 Scheffel Kartoffeln, circa 30 Scheffel Steckrüben, circa 4 Fuder Heu in Haufen, 1 Quantität ungedroschenen Hafer, dito Roggen, Stroh, Torf und Holz,** ferner Kohl, getrocknete und eingemachte Bohnen, Erbsen, Acker- und Viehzuchtgeräthe aller Art und viele sonstige hier nicht genannte Sachen.

Käufer werden gebeten, pünktlich zu erscheinen, damit der Verkauf an einem Tage beendigt wird.

Sillenstede, 1889 December 2.

Albers.

Bekanntmachungen.

Ia. Cardamom, Pfd. 3½ Mk. Citronenöl, Rosenwasser, Hirschhornsalz, ger. Pottasche, Citronat, Kaisermehl 2c. **Eilers & Gerken.**

Frisch gebrannte Caffee's, Pfd. 1,30, 1,40 u. 1,50 Mk., empfehlen **Eilers & Gerken,** Burgstr.

Zu Hauskleidern

empfehle

schwere dopp. br. halbw. Kleiderstoffe,
pr. Meter 1 Mk.,
Hauskleiderstoffe in ganzwollenem Flanell, Roppé und Plaid,
pr. Meter 1,50 Mk.

Ernst Meyer.

Landesbibliothek Oldenburg

Zu bedeutend ermäßigten Preisen

verkaufe ich wegen vorgerückter Saison die noch in großer Auswahl vorhandenen

Damen- und Kinder-Mäntel.

Jever. **Franz Cammann.**

Billigste Preise! Erster Preis.

Zu Weihnachts-Einkäufen

Silberne Medaille. Größte Auswahl!

empfehle mein vollständig assortirtes Lager in

Möbel-, Spiegel- und Polsterwaaren

und biete eine reiche Auswahl auch von kleineren beliebten Gegenständen, welche sich besonders zu Fest-Geschenken eignen.

Jever, St. Annenstr. **F. Asseier.**

Reisedecken in prachtvollen neuen Mustern,
Tischdecken im Preise von 1,50 bis 35 Mk.,
Schlafdecken, 2 Mtr. groß, 6 bis 20 Mk.,
Pferdedecken, reine Wolle, 5 bis 9 Mk.,
Gardinen, Möbelstoffe, Portieren,

abgepaßt und vom Stück,

Teppiche jeder Art und Größe

empfiehlt

in großer Auswahl zu billigsten Preisen

Jever. **Franz Cammann.**

Ital. Maronen (süße Kastanien), Cocosnüsse mit Milch, sowie prachtvolle Almeria-Weintrauben empfiehlt P. Koeniger.

Hochfeine Kieler Aale, Bückinge und Sprott, geräuch. Lachs, Berliner Würstchen, Paar 15 Pfg., hies. und westf. Schinken, Nagelholz, Cervelatwurst und geräuch. Ochsenzungen empfiehlt P. Koeniger.

Ein vom Stadtmagistrat zu Jever genehmigtes Regulativ, betr. die Benutzung des Brunnens bei der Mädchenschule, ist in den Wirthshäusern der Mühlenstraße zur Einsicht der Betheiligten ausgelegt.

Die Anwohner sollen durch Circular aufgefordert werden, der zu bildenden Püttacht beizutreten.

Jever. M. U. Minssen.

Landesbibliothek Oldenburg

Eine große Parthie wollener

Schlafdecken,

recht groß und schwer, pr. Stück 3,50 und 4 Mk.

Ernst Meyer.

Passendes Weihnachtsgeschenk.

Ein noch nicht gebrauchtes sehr feines

Velociped,

passend für Knaben von circa 10—15 Jahren, ist Umstände halber besonders billig zu verkaufen. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. unter Nr. 183.

Kalender 1890.

Mentzel u. v. Lengerkes landw. Kalender	2,50	Mk.
ders. in Leder geb.	3,—	„
ders. mit Schreibpapier durchsch.	3,—	„
Landw. Frauenkalender	2,50	„
Deutscher Gartenkalender	2,—	„
Löbes landw. Kalender	2,—	„
Daheim-Kalender	1,50	„
Der Schülerfreund	1,—	„
Lahrer hinkende Bote	0,50	„
Gesellschafter	0,50	„
Volksbote	0,50	„
Der Vetter aus Bremen	0,50	„
Abreißkalender	0,50	„
Dorfbarbier-Kalender	0,50	„
Buntes Jahr. Kinderkalender	0,50	„
Paynes Illustr. Familienkalender	0,50	„
Der Reichsbote	0,40	„
Jade- und Weserkalender	0,35	„

Vorräthig bei C. L. Mettcker & Söhne.

1.50. **Die billigste** 1.50.

Zeitung von politischer Bedeutung

in ganz Deutschland

ist die täglich erscheinende, nationalliberale

Osnabrücker Zeitung.

Auflage 6250.

Unabhängige politische Haltung.
Sorgfältigste redactionelle Ausarbeitung.
Zahlreiche Original-Correspondenzen aus Berlin und den grösseren Orten des nordwestlichen Deutschlands.
Telegraphische Berichterstattung über wichtigere Ereignisse.
Gediegenes Feuilleton.

Abonnementspreis bei allen Postanstalten vierteljährlich 1.50 ℳ.
Inserate pr. 7gespaltene Petitzeile 20 ₰.
Probe-Nummern gratis und franco durch die
Expedition der „Osnabrücker Zeitung".

Erdbeersaft, Johannisbeersaft, Himbeersaft, Himbeer-Essig-Extract, Himbeer-Limonade, Wein-Limonade
in feinster Qualität empfiehlt

J. C. Horch.

Brüssel. Sopha-Teppiche, Holländ. Sopha-Teppiche

habe in schönen Mustern, besten Qualitäten und in allen Größen am Lager, welche billigst verkaufe.

Ernst Meyer.

Zum Winterbedarf empfehle ich mein Lager in schönem, trockenem Maschinen- und Stichtorf, Candle-Kohlen und Nußkohlen Ia. und zerkleinertem Brennholz zur gefälligen Abnahme ab Lager und bei Bestellung frei ins Haus.

Gastwirth Harms am Bahnhof.

Jeverscher Tafelkalender
für 1890,
à Stück 25 Pf., à Dtzd. 2 Mk.,

Historien-Kalender,
à Stück 20 Pf., à Dtzd. 1,60 Mk.

Der kleine Kalender,
à Stück 10 Pf., à Dtzd. 80 Pf.

Jeverscher Schreib-Kalender,
gebunden 1,25 Mk., durchschossen 1,75 Mk.

Zu haben bei C. L. Mettcker & Söhne.

H. O. Tiarks in Schortens

empfiehlt sich:

1. als concessionirter Schiffsagent für Auswanderer nach allen überseeischen Häfen (Amerika, Australien und Ost-Asien);
2. als Haupt-Agent für die Bremer Lebens-Versicherungs-Bank (gegründet 1867);
3. als Haupt-Agent für die Schlesische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft.

Reelle und prompte Bedienung ist das Motto.

Gesucht.

Zum 1. Februar ein Mädchen für die Küche und Haus.

Frau Anton Mendelsohn.

Zum ersten Mai ein junges Mädchen zur Stütze der Hausfrau in einer Landwirthschaft. Salair nach Uebereinkunft. Näheres in der Exped. d. Bl. unter Nr. 184.

Ein in der Landwirthschaft erfahrenes Mädchen sucht zu Mai Stellung zur selbstständigen Führung eines landwirthschaftlichen Haushalts. Näheres in der Exped. d. Bl. unter Nr. 185.

Empfehle meinen Stier zum Decken.
Relinghausen. G. Peters.

Lasse meinen Eber nicht mehr decken.
Tammhausen. A. Benters.

Landesbibliothek Oldenburg

Neu! Neu!

Unzerbrechliche

Metall-Puppenköpfe,

mit und ohne Haarfrisur, empfiehlt zu billigen Preisen
Jever, Schlachtstraße.

Friedrich Kleinsteuber.

Solide Arbeit — Billige Preise.

Zu

Weihnachtseinkäufen

halte mein

Lager selbstverfertigter

Möbel

bestens empfohlen.

Ed. Reents,
Kirchstraße.

In de Fierabendstied.

En plattdütsch Geschichtenbook
von
Friedrich Freudenthal.
Preis 1,40 Mk.
Vorräthig in der Buchhandlung von
C. L. Mettcker & Söhne.

Gefunden ein gold. Ohrring. Näheres in der Exped. d. Bl.

Zu verkaufen.

Ein guter Fruchtweher.
Pöttken bei Sillenstede. H. Thomssen

Habe noch einige trockene eichene und eschene Bohlen, 1 neue Küchen-Buddelei und Feuerkieken mit oder ohne Platten zu verkaufen.
Hohenkirchen. Zimmermstr. Fr. W. Harms.

Zu vermiethen.

Eine freundliche Wohnung.
Mühlenstraße. Friederike Arians.

Zu verkaufen.

Ein completes Eingespann, schwarzer Doppelpony (Wallach), 4jährig, guter Läufer und zugfest, leichter Jagdwagen mit Klappsitz.
Wilhelmshaven. L. Knopf,
Bismarckstraße 46.

Ein noch fast neues Wohnhaus nebst Stall und großem Obst- und Gemüsegarten hieselbst ist noch auf nächsten Mai zu vermiethen. Auskunft ertheilt
Jever. Behrens, Rec.

Ein Pianino wird zu miethen gesucht. Nähere Auskunft ertheilt
Frau Mein in Jever.

Versammlung

des landwirthschaftlichen Vereins Jever am
Sonnabend, den 7. Dec., Nachm. 5 Uhr,
in Buck's Hotel.

Tagesordnung:
1. Bezirksthierschau 1890.
2. Getreidegewicht.
3. Landwirthschaftliches Unterrichtswesen.
4. Verschiedene Mittheilungen.

Relinghausen, 1889 Decbr. 1.
A. Reling.

Freibett in Sopheinstift.

Allen Denjenigen in Stadt und Land, welche durch Abnahme von Loosen und durch Geschenke zur Verloosung an der Förderung der guten Sache sich zu betheiligen die Güte gehabt haben, sprechen wir den herzlichsten Dank aus. Das Resultat ist ein sehr erfreuliches. Die Verloosung hat 1100 Mk. gebracht.

Jever, 1889 Decbr. 1.

N. d. C.:
Gramberg I.

Empfehle mich zum Abschluß von Lebens-, Unfall-, Militär-, Aussteuer-, Vieh-, Feuer- und Transport-Versicherungen, und bringe mein Rechnungssteller-Gewerbe in gütige Erinnerung.

Landwirthschaftliche Maschinen aller Art besorge zu Originalpreisen, ebenso Velocipedes.

Weimar-Loose à 1 Mk. (Porto 20 Pfg.), Zieh. 15.—17. k. M., Hpt.-Gew. 50,000 Mk. Werth.

J. A. suche anzuleihen: 3000 u. 6000 Mk., zu belegen: 4000 und 5000 Mk.

Rundum. Rechnungssteller Reyer.

Geburts-Anzeige.

Statt Ansagens.

Durch die glückliche Geburt eines Knaben wurden erfreut
Enno-Ludwigs-Grode, 30. Novbr. 1889.
C. H. Müller und Frau,
geb. Schultz.

Danksagungen.

Allen, die meiner lieben Frau das Geleit zu ihrer letzten Ruhestätte gaben, sowie allen Denen, die den Sarg der Entschlafenen so reichlich mit Kränzen geschmückt, sowie dem Herrn Pastor Glendenberg für die tröstenden Worte am Grabe sage ich auch Namens aller Angehörigen meinen herzlichen Dank.
Rickelhausen, den 30. Novbr. 1889.
Der tiefbetrübte Gatte
J. G. Jülfs.

Allen Denen, die meinem lieben Manne und unserm guten Vater, Schwieger- und Großvater das Geleit zu seiner letzten Ruhestätte gaben und den Sarg des Entschlafenen mit Kränzen schmückten, sowie dem Herrn Pastor Gramberg II für seine liebevollen und tröstenden Worte unsern herzlichsten Dank.
Moorwarfen.
Wwe. Ulfers nebst Angehörigen.

Landesbibliothek Oldenburg